

28.04.2012 1. SC Kohlheck III - VfR Wiesbaden II 1:2 (0:1)

VfR-Tore: 0:1, 0:2 David

Ungefährdeter Auswärtssieg mit leider zu geringer Torausbeute!

Ein tolles Spiel zogen unsere Jungs von Beginn an auf. Fast mit dem Pausenpfiff erzielten wir das 1:0, nachdem wir vorher nicht einnetzen wollten. Entweder schossen wir knapp am Tor vorbei, bekamen keine Kraft hinter den Ball oder schossen dem Gastgeberschlussmann in die Hände. Gut fünf Minuten nach Wiederanpfiff konnten wir nach tollem Zuspiel auf David über die rechte Seite auf 2:0 erhöhen, indem er ins lange Eck einschob. Einen tollen Angriff erneut über rechts mit Zuspiel in den Strafraum konnte Marcel am langen Pfosten leider nicht unterbringen und schon per Direktabnahme knapp am linken Pfosten vorbei. Cem, Anton und Finn blieben leider auch ohne einen verdienten Torerfolg, obwohl sie ihre Chancen dazu hatten. Gegen Ende des Spiels ergaben sich für den SC auch eine handvoll Torchancen, die unser Luis vereitelte. Chancenlos war er beim Gegentreffer: Finn konnte dem gegnerischen Angreifer an unserer Strafraumgrenze den Ball abluchsen und verlor den Ball dann wieder an den gleichen Spieler, nachdem er die Arme zur Hilfe genommen hatte. Der Pfiff für uns blieb aus und vielmehr entschied der Schiri dann auf Neunmeter für Kohlheck, nachdem Finn unglücklich den Ball an der Strafraumgrenze wieder erobern wollte und den Stürmer leicht am Fuß getroffen hatte. Mehrere Überzahlsituationen (teilweise 4 gegen 1) konnten wir nicht nutzen. Aber auch die SCler zeigten zweimal keine Übersicht. Sie erarbeiteten sich zwei Überzahlsituationen (3 gegen 2), wobei unsere beiden Abwehrspieler beide Male auf den Ball führenden Spieler gingen und zwei Kohlhecker in der Mitte alleine gelassen hatten. Gut für uns, das hier kein Zuspiel erfolgte. Es wurde noch mal spannend und nachdem bereits 22 Minuten im zweiten Durchgang gespielt waren, wurde der Schiri an seine Uhr erinnert. Kurz darauf pfiff er unseren verdienten Auswärtssieg ab.

VfR-Team: Luis (TW), David, Cem (C), Julian E., Finn, Marcel, Joscha, Anton, Benjamin, Oscar